

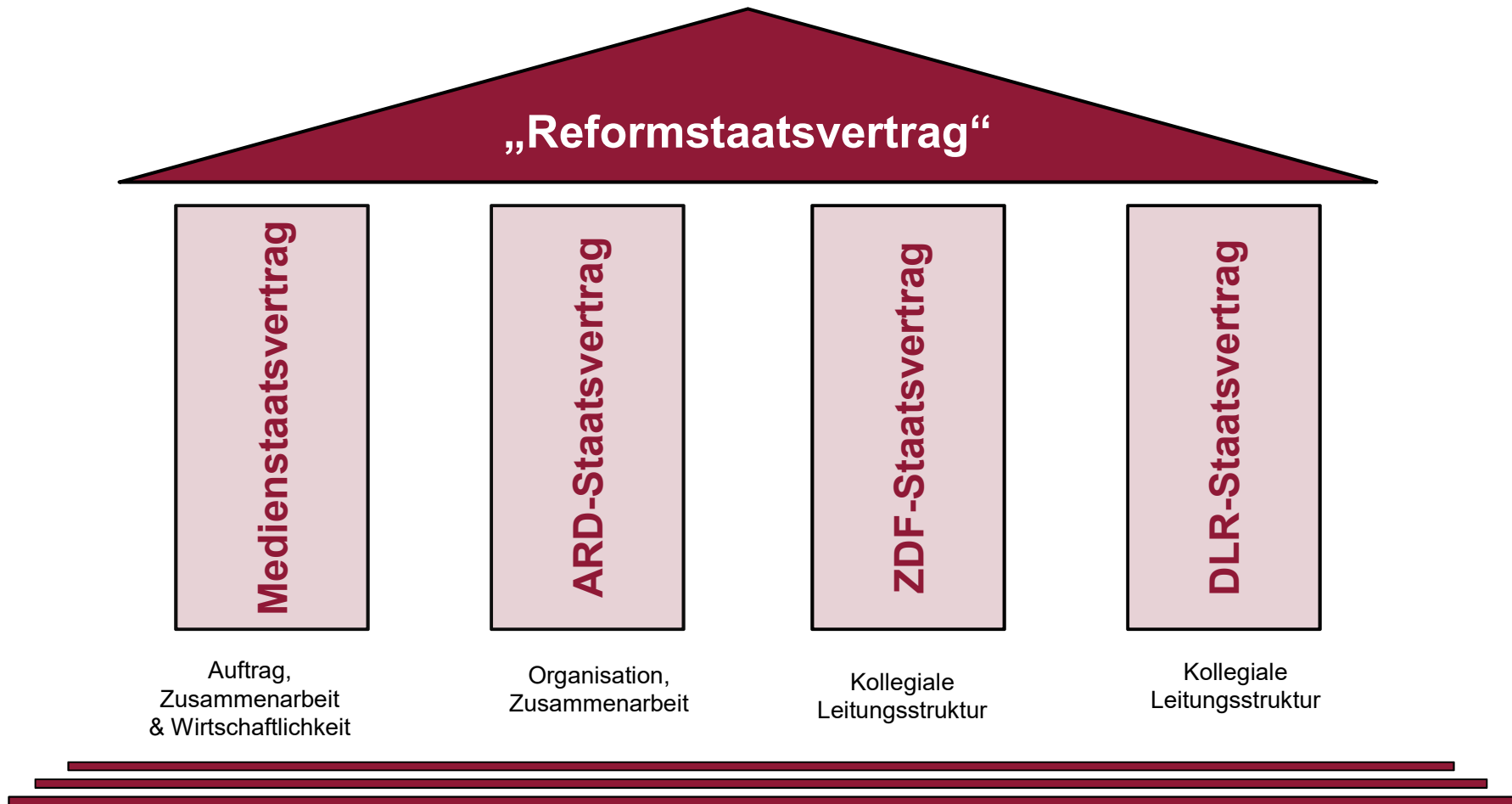


Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Zusammenfassung des Reformstaatsvertrages



STRUKTUR DES REFORM-STV





ZUSAMMENFASSUNG / HIGHLIGHTS

Auftrag **qualitativ** stärken



Auftrag **quantitativ** begrenzen

Vertrauen stärken



Kontrolle verbessern

Mehr **Effizienz**
durch Zusammenarbeit



ZUSAMMENFASSUNG / HIGHLIGHTS

Auftrag **qualitativ** stärken

- ✓ **Interaktion** mit Zielgruppen und **Innovationsverpflichtung**
- ✓ Leichte Nutzung der **Bildungs- und Medienkompetenzangebote** und **Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen**
- ✓ **Medienrat** mit „Blick von außen“ auf die **Auftragserfüllung des ÖRR „im Ganzen“** anhand staatsvertraglich festgelegter Kriterien
- ✓ Weiterentwicklung des **öffentlich-rechtlichen Online-Auftrags** hin zu einem gemeinsamen „**Public Open Space**“ durch stärkere Vernetzung der Angebote
- ✓ Betonung des **regionalen Auftrages** auch in den Gemeinschaftsangeboten der ARD

Auftrag **quantitativ** begrenzen

- ✓ **Reduktion der Hörfunkprogramme** (pro Anstalt: 4 plus 1 pro 6 Mio Einwohner; Sonderregelung um Mehrländeranstalten abzubilden)
- ✓ Reduktion und Neugestaltung der **digitalen Spartenprogramme durch drei „Schwerpunktkörbe“** („Kultur & Internationales“, „Information, Bildung & Dokumentation“ und „Angebote für jüngere Menschen“)
- ✓ Begrenzung der Online-Ausspielwege (**Apps, Mediatheken, Webradios** etc.) anhand des Maßstabs der „**Erforderlichkeit**“



Vorschlag zur Reduktion und Neugestaltung der digitalen Spartenprogramme





ZUSAMMENFASSUNG / HIGHLIGHTS

Vertrauen stärken

- ✓ **Kodex zu Standards für Leitung und Aufsicht** wird staatsvertraglich vorgeschrieben (gemeinsam mit Gremien zu entwickeln)
- ✓ Orientierung der **AT-Vergütung** am **öffentlichen Sektor**
- ✓ Kodex zum **Einsatz künstlicher Intelligenz**
- ✓ Kosten für **Sportrechte** sollen „angemessenes Maß“ nicht überschreiten

Kontrolle verbessern

- ✓ Grundsätze der **Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit** als Grundsätze der Haushaltsführung (§ 7 LHO)
- ✓ Verpflichtende **Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen** vor Investitionen
- ✓ Klare **Zuordnung der Aufsichtszuständigkeiten für Gemeinschaftsangebote** und -aufgaben an die jeweiligen Gremien der Federführer und des amtierenden ARD-Vorsitzes.
- ✓ **Stärkung der Kostentransparenz** bspw. durch Ausweisen **transparenter Budgets für gemeinsame Aufgaben** (innerhalb der ARD und bei gemeinsamen Angeboten/Aufgaben von ARD und ZDF)



ZUSAMMENFASSUNG / HIGHLIGHTS

Mehr **Effizienz** durch Zusammenarbeit

- ✓ Umfassende Pflicht zur **Zusammenarbeit** von ARD, ZDF & DLR
- ✓ Gemeinsames **technisches Plattformsystem** von ARD, ZDF & DLR (Betrieb durch gemeinsame Tochtergesellschaft)
- ✓ Pflicht zur Festlegung **programmlicher Federführungen (Kompetenzzentren)**
- ✓ Stärkung der **Organisation** in der ARD für nachhaltige Entscheidungswege und stärkere „**Kultur der Zusammenarbeit**“ in der ARD als „**föderaler Medienverbund**“ durch die Einführung eines strikten Federführerprinzips („Einer für Alle“) insbesondere im administrativen und technischen Bereich.



www.rundfunkkommission.rlp.de